

## Kursleitung / Anmeldung

**Dr. Constanze Heide**, Fachärztin für Anästhesiologie  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie  
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Dr. Janina Bathe**, Fachärztin für Anästhesiologie, DESA  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie  
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Dr. Jan Bräunig**, Flottillenarzt  
Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerz-  
therapie Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

**Dr. Ines Leesch**, Flottillenarzt  
Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin,  
Schmerztherapie Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

**Dr. Andreas Schwartz**, Oberstarzt  
Leitender Arzt Sektion Notfallmedizin  
Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerz-  
therapie Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

**Prof. Dr. Christian Zöllner**, Wissenschaftlicher Leiter  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie  
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

## Anmeldung / Information

Katharina Pfeiffer, Sekretariat  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Telefon: 040 7410 - 54477, Fax: 040 7410 - 40048  
E-Mail: ana-event@uke.de

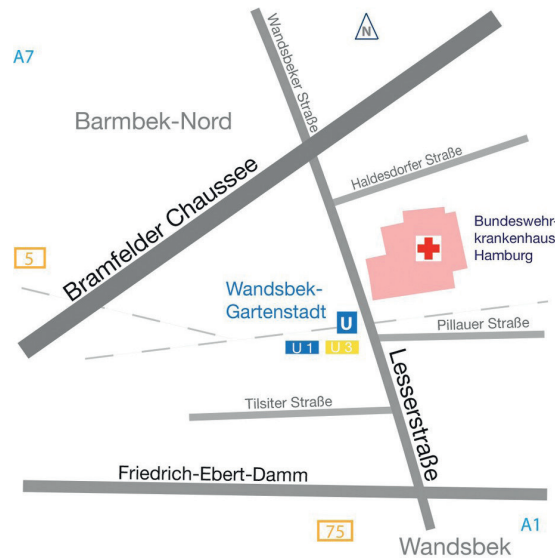
**Teilnehmende:** max. 24 Teilnehmer:innen

## Tagungsort / Kursgebühr

**31.05.2024:** Hybrider Kurstag  
Teilnahme am Onlineteil auch vor Ort möglich  
UKE, Sim-Zentrum, Gebäude O27



**01. und 02.06.2024:** Bundeswehrkrankenhaus, Lehr-  
rettungszentrum, Lesserstraße 180, 22049 Hamburg



**Kursgebühr:** 950,- Euro für Ärzte und Ärztinnen,  
750,- Euro für NotSan/RetAss und Pflegekräfte  
(inkl. Kaffee und Mittagsverpflegung am 2. und 3. Tag)



Zentrum für Anästhesiologie  
und Intensivmedizin

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) | Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Fotos: S. Klecha | Stand: 02.2024



31.05.-02.06.2024

## Hamburger Intensivtransportkurs

20-Stunden-Kurs nach dem neuen DIVI-Curriculum  
(Zertifizierung beantragt)  
in Hybridtechnologie

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit



## Grußwort

### Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Spezialisierung vieler Kliniken zu Schwerpunktzentren gewinnt der Interhospitaltransfer intensivpflichtiger Patienten zunehmend an Bedeutung. In Zeiten der aktuellen Pandemie zeigt sich dieser Trend durch eine Zunahme an anspruchsvollen Intensivtransporten von infektiösen Intensivpatienten mit deren Besonderheiten. Durch Innovationen in der Medizin- und Fahrzeugtechnik verbunden mit der zusätzlichen Qualifizierung des betreuenden medizinischen Personals durch Intensivtransportkurse nach den Empfehlungen der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) gelingt es, den Qualitätsstandard von Intensivtransporten stetig zu verbessern. Heute ist es möglich, selbst schwerstkranke Intensivpatienten, die auf spezielle organunterstützende oder Organersatzverfahren (z.B. ECMO, IABP) angewiesen sind, auch während des Transportes optimal zu versorgen.

Die beiden Kooperationspartner UKE / Bundeswehrkrankenhaus Hamburg blicken auf eine langjährige Erfahrung in der Durchführung des DIVI Intensivtransportkurses zurück. In dieser Zeit haben wir die inhaltliche Ausgestaltung unserer Kurse den wachsenden Anforderungen stetig angepasst und bringen Ihnen heute neben den fachlichen Aspekten eines Intensivtransports organisatorische Themen sowie Crew Resource Management nahe.

Als Resultat der engmaschigen Kooperation zwischen dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und dem Bundeswehrkrankenhaus Hamburg kombinieren wir die intensivmedizinischen und rettungsdienstlichen Kompetenzen beider Häuser mit dem Ergebnis eines qualitativ hochwertigen Intensivtransportkurses.

Wir würden uns freuen, wenn unser in Hybridtechnologie durchgeführter Kurs Ihr Interesse findet, und wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

Ihre

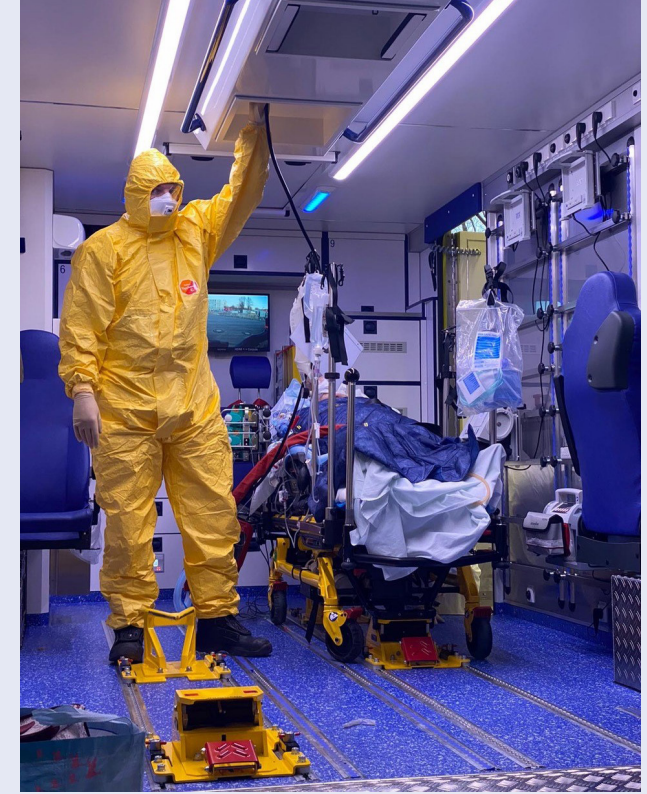
Prof. Dr. Christian Zöllner und Dr. Andreas Schwartz

## Themen und Inhalte

- Grundlagen und Organisation des Interhospitaltransfers inkl. Struktur, rechtl. Aspekte, Einsatztaktik und -ablauf, strukturierte Arzt/Arzt-Übergabegespräche
- Crew Ressource Management
- Dokumentation und QM
- Medizinische Strategien für den Interhospitaltransfer und wichtige intensivmedizinische Krankheitsbilder
- Transporttraumata und Umgang mit Drainagen
- Gerätedemonstrationen (ECMO, Inkubator)
- Pädiatrische Patienten und Patientinnen
- Großer Praxistag im Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses mit:
  - Hands-on-Training in ITW und NAW
  - Übergabesituationen auf der Intensivstation
  - Zwischenfalltraining auf dem Transport
  - Aufwändig simulierten Intensivpatienten und -patientinnen
- Infektionstransporte
- Demonstration verschiedener Intensivtransportmittel

## Teilnahmevoraussetzungen

- Ärzte/Ärztinnen: 3 Jahre klinische Weiterbildung in einem Fach mit intensivmedizinischer Versorgung mit mind. 6-monatiger Vollzeittätigkeit auf einer Intensivstation und Notarztqualifikation
- Notfallsanitäter:innen: mind. regelmäßige Tätigkeit in Notfallrettung
- Gesundheits- und Krankenpflege: regelmäßige Tätigkeit auf Intensivstation



## Kurszeiten

### 1. Hybrider Kurstag (Freitag) 13.00 bis 19.00 Uhr

UKE, Sim-Zentrum, Gebäude O27

Technischer Support ab 11.30 Uhr

### 2. Kurstag (Samstag), 08.15 bis 19.00 Uhr

Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses

### 3. Kurstag (Sonntag), 08.15 bis 17.15 Uhr

Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses

Die Akkreditierung des Intensivtransportkurses 2024 durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt.